

## Was haben wir beim Online-Stammtisch zum Master-Plan gemacht?



Beim 4. Online-Stammtisch am 20. August 2025 ging es um diese Frage:

### Wie können Selbst-Vertreter besser in der Politik mitbestimmen?

Dazu hat Rick Sprotte das neue Projekt der Bundesvereinigung Lebenshilfe vorgestellt. Das Projekt heißt:

#### Politische Mitbestimmung von Selbst-Vertretern mit guter Assistenz.

Für die politische Mitbestimmung sollen Regeln für die Zusammenarbeit aufgestellt und verbessert werden. Zum Beispiel: Jeder Selbst-Vertreter kann sich eine Assistenz-Person auswählen, die ihn unterstützt. Die Assistenz-Person soll Geld für die Unterstützung bekommen. So soll Selbst-Vertretung und Assistenz gestärkt werden. Damit mehr Mitbestimmung in der Politik möglich ist.

Der Vortrag wird als **Anlage** mitgeschickt. Alle können Werbung für das Projekt machen.

### Das sind wichtige Hinweise der Selbst-Vertreter zum Projekt:

Die Teilnehmer stellen fest, dass es oft schwer ist eine Assistenz zu finden. Deshalb finden sie es gut, dass die Bundesvereinigung ein Projekt dazu macht.

Diese Fragen sollen im Projekt beachtet werden:

- Wie wird die Assistenz bezahlt?
- Wie werden Menschen mit hohem



Unterstützungs-Bedarf beteiligt?

Bekommen Sie Pflege-Assistenz und Assistenz zur politischen Mitbestimmung?

- Wie kann ich mich als Selbst-Vertreter ins Projekt einbringen?
- Wie werde ich für die Arbeit im Ehren-Amt freigestellt?



### So kann ich mitmachen beim Projekt:

Viele Teilnehmer möchten gern beim Projekt mitmachen.

Zum Beispiel bei Schulungen. Oder im Netz-Werk für Selbst-Vertreter.

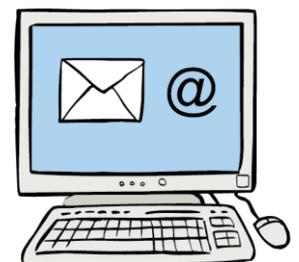
Die Teilnahme im Projekt kostet nichts für Selbst-Vertreter.

Ab **Dezember 2025** gibt es einen News-Letter. In Einfacher Sprache.

Dafür muss man sich anmelden. Dazu schickt man eine E-Mail an

diese Adresse: [projektsvua@lebenshilfe.de](mailto:projektsvua@lebenshilfe.de)

Im News-Letter steht auch, wann weitere Online-Treffen stattfinden. Auf den Online-Treffen besprechen wir Fragen zum Projekt. Und stellen Ergebnisse vor.



Dieses Thema konnte nur kurz beim Stamm-Tisch besprochen werden:

**Wie wird das Barrierefreiheits-Stärkungs-Gesetz umgesetzt?**

Seit Juni 2025 gibt es dieses neue Gesetz. Im Gesetz steht:  
Auch private Anbieter müssen bestimmte Waren und Dienstleistungen barrierefrei machen.

In Zukunft geht es besonders um **digitale** Barriere-Freiheit.  
Das bedeutet: Technik und Online-Angebote müssen barrierefrei sein.

Weitere Infos zum Gesetz findet ihr in diesem Erklär-Video:  
[Video zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz - Bundesfachstelle Barrierefreiheit](#)



**So geht es weiter mit dem Stamm-Tisch zum Master-Plan:**

Bis zur Mitglieder-Versammlung im November gibt es keinen Stamm-Tisch zum Master-Plan. Auf der Mitglieder-Versammlung werden die Ergebnisse vom Master-Pan vorgestellt. Danach wird entschieden, wie es weiter geht. Und ob der Stamm-Tisch weiter stattfindet. Oder ein anderes Angebot besser zum Austausch passt. Die Teilnehmer finden den Stamm-Tisch gut. Sie finden, mit dem Stamm-Tisch soll es weitergehen.

Bilder: © Reinhild Kassing